

Merkblatt Datenschutzhinweise

A. Datenschutzkonzept

Im Datenschutzkonzept ist der Ablauf der Untersuchung und Datenverarbeitung einschließlich Verantwortlichkeit, Zweck, betroffene Personen (-gruppen) und Datenkategorien, (technische und organisatorische) Schutzmaßnahmen sowie Speicherdauer bzw. Löschrufen zu beschreiben. Zudem sind die Kontaktpersonen für die Betroffenenrechte anzugeben. Z.B.:

1. Projektverantwortliche (Name und Kontaktdaten)
2. Projektziel: Zweck der Datenerhebung / Forschungsziel
3. Projektbeschreibung: Ablauf der Untersuchung (Exposé / Hypothesen und Methoden) und Datenverarbeitung (übersichtliche Darstellung der Datenverarbeitung)

Welche Daten werden jeweils von wem, wie, zu welchen Zwecken und aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeitet? Kontaktdaten, Interviewdaten, Verbindungsdaten

- a) Datenkategorien, betroffene Personen (-gruppen)
 - aa) Werden direkt personenbezogene Daten verarbeitet (z. B. Name)?
 - bb) Werden personenbeziehbare Daten verarbeitet? (Pseudonyme Daten sind i.d.R. personenbeziehbare Daten, solange eine Zuordnungsliste existiert; umfangreiche oder detaillierte Datensätze können ggf. bereits aus sich heraus eine Personenbeziehbarkeit ermöglichen)
 - Sind die erhobenen Daten mit anderen bei der verantwortlichen Stelle vorhandenen Daten kombinierbar, so dass ein Personenbezug hergestellt werden könnte (Bsp.: Kombination der sozio-demographischen Angaben mit dem Studierendenverwaltungssystem)?
 - Werden bei der Gelegenheit (z.B. der Umfrage) personenbeziehbare Daten erhoben (insbesondere IP-Adresse bei Online Befragungen)?
 - cc) Werden besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 DSGVO verarbeitet?
 - dd) Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage (Datenschutzgesetze, Spezialgesetze, Einwilligung)
- b) Datenverarbeitung
 - aa) Wie werden die Daten erhoben? Wie wird die Stichprobe gebildet? / Wie werden die Teilnehmenden rekrutiert? / Erläuterung, wie die informierte Einwilligung der Beforschten zur geplanten Datennutzung eingeholt wird / Muster-Einwilligungserklärung
 - bb) Was passiert danach mit den jeweiligen Daten (-kategorien)? / Umgang mit den Daten / Verarbeitungsformen (Akte, Datei) / Verwendung der Daten (jetzt & später) / Verarbeitungsschritte der Rohdaten / Transkription / Bereinigung / verbindliche Darlegung der einzelnen Stufen der Pseudonymisierung, Anonymisierung / Trennung von Hilfs- und Erhebungsmerkmalen / Trennung von Untersuchungsdaten und Zuordnungsmerkmalen – Zuordnungstabelle / Art und Weise geplanter Veröffentlichungen, Nachnutzung, Archivierung

- c) Personenkreis, der von den personenbezogenen Daten Kenntnis erhält
- d) In die Studie einbezogene Kooperationspartner, soweit sie mit eigenständigen Aufgaben bei der Datenverarbeitung betraut sind, Datenservicezentren / Auftragsdatenverarbeitung? Datenverarbeitung im Auftrag kann vermieden werden, wenn die personenbezogenen Daten von der Uni erhoben und dort verarbeitet werden.
- e) Sollen Folgeuntersuchungen durchgeführt werden? Erstellung / Aufbau des Codes - Vorgabe eines Codes, der möglichst nur dem Individuum bekannt ist (darauf achten, dass für den Code nur Daten verwendet werden, die der verantwortlichen Stelle nicht bekannt sind).
- f) Sollen zum Zweck einer Verlosung/Belohnung o.ä. Kontaktdaten der Teilnehmenden erhoben werden, müssen Vorkehrungen getroffen werden, dass die Kontaktdaten vom Fragebogen getrennt abgegeben und erfasst werden können.

Im Falle von Online-Umfragen sind die Kontaktdaten unmittelbar nach der Erfassung getrennt von den Antworten eines Teilnehmers der Befragung zu speichern

4. Schutzmaßnahmen gegen mögliche Gefahren bei der Datenverarbeitung

Wie werden die Daten während der einzelnen Stationen der Datenverarbeitung / Datenverwendung geschützt? / Risikoabwägung / Technische und organisatorische Maßnahmen / Passwortschutz / Verschlüsselung / wer erhält wie wann wo Zugang? / Erläuterung, wie die Beforschten vor einer möglichen Deanonymisierung geschützt werden / Firewall / Virenschutz / Besonderes Augenmerk bei Verarbeitung besonderes sensibler Daten (Art. 9 DSGVO) – Datenschutz-Folgenabschätzung, Art. 35 DSGVO

5. Speicherdauer / sicheres Löschen

Sobald der Forschungszweck dies erlaubt, sind die Merkmale, mit deren Hilfe ein Personenbezug hergestellt werden kann, gesondert zu speichern; die Merkmale sind zu löschen, sobald der Forschungszweck erreicht ist (§ 17 Abs. 2 BInDSG).

6. Möglichkeit der (vorzeitigen) Löschung der Daten, Ansprechpartner

B. Einwilligungserklärung – Informierte Einwilligung

Erforderliche Informationen zur datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung nach Art. 7 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) / Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei Betroffenen, Art. 13 DSGVO.

1. verantwortliche_r Träger_in und Leiter_in des (Forschungs-) Vorhabens / Verfahrens sowie ggf. ihres / seines Vertreters (Name und Kontaktdaten)
2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Humboldt-Universität zu Berlin
3. Zweck des (Forschungs-) Vorhabens / Verfahrens + Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung
 - bei Zweckänderungen ist zudem Art. 13 Abs. 3 DSGVO zu beachten
4. Freiwilligkeit der Einwilligung
5. Umgang mit den Daten / Art und Weise der Datenverarbeitung
 - Inhalt der Datensätze, Verarbeitung der Daten in anonymisierter, pseudonymisierter oder personenbezogener Form, Ort der Verarbeitung der Daten, ggf. Einsatz einer Treuhänderin / eines Treuhänders usw.
6. Personenkreis, der von personenbezogenen Daten Kenntnis erhält
 - z.B. Beschäftigte des Instituts / der Organisationseinheit oder ausschließlich die Treuhänderin / der Treuhänder; Hinweis, dass Daten nicht an Dritte weitergegeben werden oder evtl. Empfangs- oder Abrufberechtigte der Daten; evtl. Auftragsdatenverarbeitung; ggf. Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation – in diesem Fall wären weitere Voraussetzungen zu beachten, Art. 13 Abs. 1 f.
7. Kooperationspartner_innen, die in die Studie / das Verfahren / Vorhaben einbezogen werden sollen, soweit mit eigenständigen Aufgaben bei der Verarbeitung personenbezogener Daten betraut
 - z. B. beteiligtes Forschungsinstitut
8. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer (spätestes Löschdatum)
9. das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit
10. das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, Benennung der Folgen des Widerrufs
11. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde / Datenschutzbeauftragten